



# Neue Gesetzgebung zur Chargenrückverfolgung – Verordnung EU 178/2002 –



## PRODUCTS & SERVICES

### Die realtime AG

mit Sitz in Düsseldorf/Langenfeld ist ein seit 1986 in Deutschland tätiges Beratungsunternehmen. Seit ihrer Gründung berät die realtime AG namhafte Unternehmen der Branchen Konsumgüter – hier speziell Nahrungsmittel – Pharma und Chemie, Automobil, Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen sowie öffentliche Einrichtungen. Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht vom Prozessmanagement über die Konzeption und Implementierung von IT-Systemen bis hin zur Entwicklung eigenständiger Softwarelösungen im SAP-Umfeld. Als einer der bedeutendsten SAP Partner der Nahrungsmittelindustrie genießt die realtime AG den Status des "Special Expertise Partner for Consumer Products".

### Die Verordnung EU-178/2002

Im Januar 2005 trat die durch die Europäische Kommission verabschiedete Lebensmittel-Rahmenverordnung EU-178/2002 in Kraft. Diese Verordnung schreibt u.a. vor, dass Unternehmen der Wertschöpfungskette Lebensmittel und Futtermittel (für Nutztiere) die Rückverfolgbarkeit ihrer Waren in allen Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen gewährleisten müssen. Für Lieferanten, Hersteller und Handel bedeuten die Forderungen einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Entsprechende Softwarelösungen gewährleisten eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und minimieren den Verwaltungsaufwand, indem sie die notwendigen Daten jederzeit zur Verfügung stellen.

### Herausforderungen für die Nahrungs- und Futtermittelindustrie

Herausforderung zur Erfüllung der Verordnung ist es, transparente, klar definierte Abläufe zu schaffen und Systeme und Verfahren einzurichten, die Informationen zur Rückverfolgbarkeit geben. Nur durch strukturierte Chargenverwaltung, durchgängige Kennzeichnung der Ware über alle Stufen der Wertschöpfungskette, Anbindung an Komponenten wie Datenfunk, Prozessleit- und/oder Wiegesysteme und Buchungen der Bewegungen in Echtzeit können diese Informationen im geforderten Detaillierungsgrad bereitgestellt werden.

### Chargenverwaltung

Viele Firmen verfügen bereits über langjährige Erfahrung in der SAP-Chargenverwaltung auf Fertigwarenebene. Mit Hilfe dieses Knowhows und der Beratung der realtime AG, die sich im Rahmen von CBI-Projekten (Continuous Business Improvement) auf die nachträgliche Einführung der Chargenverwaltung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Halbfabrikate spezialisiert hat, können neben der konzeptionellen Beratung auch Umsetzungstools geliefert werden, um so eine Basis für eine durchgängige Chargenrückverfolgung zu schaffen.

### Handling Unit Management (NVE) und Datenfunk

Die realtime AG setzt auf enge Zusammenarbeit mit der CCG (Centrale für Co-organisation) und nutzt EAN und NVE-Normen, die bereits vorgegeben sind. Die Normen der CCG sind ausreichend, um ein Tracking und Tracing mit Barcode, Datenfunk u.a. zu ermöglichen. An der Logistikkette beteiligte Unternehmen nutzen vermehrt Handling Units, die als weitere Lager- bzw. Organisationseinheit in die Systemlandschaft einzuführen sind.

### Prozessleit- und Wiegesystem

Gerade in der Produktion und Materialflussabwicklung eines Konsumgüterherstellers ist eine Echtzeit-Verbuchung von Warenbewegungen auf Chargenebene eine Herausforderung. Prozessleit- und Wiegesysteme schaffen eine starke Vereinfachung der chargengenauen Erfassung der Materialbewegung in Echtzeit. Die realtime AG unterstützt bei der Auswahl und Anbindung dieser Systeme sowie auch beim Prozessdesign. Möglich sind aber auch Lösungen innerhalb des SAP Systems.

### Unser Beratungsangebot

Die Umsetzung der EU-Verordnung stellt erst einmal eine Erhöhung des administrativen Aufwands dar. Ziel sollte es jedoch sein, mit dem vorhandenem Personal auszukommen und die mit der Erfüllung der EU-Verordnung verbundenen Kosten weitestgehend zu minimieren. Daher ist zu prüfen, inwieweit die Implementierung von Datenfunk, LES, WM, Handling Units und / oder Prozessleitsystemen dieses Ziel unterstützt und einen Ausbau der Wettbewerbsposition zur Folge haben kann.



Special Expertise Partner  
for Consumer Products



## PRODUCTS & SERVICES

### Auf einen Blick:

#### Der Nutzen einer integrierten SAP-Lösung

Ein integriertes SAP-System stellt eine geeignete Basis für die Implementierung der Chargenrückverfolgbarkeit dar, sofern die Module MM, PP bzw. PP/PI, SD, optional QM, WM und LES, eingesetzt sind.

Die Integration in den betrieblichen Ablauf garantiert dabei:

- die Online-Erfassung der Daten im Betriebsablauf ohne Mehraufwand
- die Online-Verarbeitung der Daten, ohne zusätzliche Insellösungen
- den lückenlosen Nachweis innerhalb der SAP-Software
- Qualitätssicherung durch lückenlosen, nachvollziehbaren Herkunftsnachweis
- Kontrollierte Anlieferqualität durch Einbindung der Lieferanten in die komplette Wertschöpfungskette
- Transparenz des Chargenmanagements zur integrierten Abbildung von Prozessen und Produkten ohne Personalmehraufwand

### Ihr Ansprechpartner:

Dieter Voßkämper  
realtime AG  
Bahnhofstr. 35  
40764 Langenfeld  
Fon +49 (0) 21 73 / 91 66 0  
Fax +49 (0) 21 73 / 91 66 33  
dieter.vosskaemper@realtimegroup.de

Die Erfahrung der realtime AG hilft, Prozesse zur Chargenrückverfolgung so einzurichten, dass o.g. Anforderungen erfüllt und in die bestehende SAP-Logistiklandschaft integriert werden; diese umfasst die R/3 Module MM, WM, PP bzw. PP/PI, QM, SD und LES.

### Das realtime Beratungsspektrum umfasst folgende Punkte:

- Begleitung aller Projektphasen durch Coaching und Projektmanagement
- Konzeptionelle Beratung: Wahl der Chargenebene, Chargenvergabe-strategien, Chargenfindung, etc.
- Analyse kritischer Chargenpunkte
- Umsetzung der Chargenpflicht
- Aufbau eines Berichtswesens für die Chargenverfolgung von Produkten, Rohstoffen, Zusatzstoffen und Packmitteln
- Echtzeit-Erfassung von Waren-bewegungen in Lager und Produktion (auch mit Hilfe von Prozessleit- und Wiegesystemen)
- Auswahl von Systemen für mobile Datenerfassung, Etikettendruck z.B. mittels Datenfunk
- Einrichtung von Tools wie Warehouse Management (WM).

Die Beratung der realtime AG geht über die optimale Ausnutzung der SAP Software hinaus:

realtime arbeitet mit Lösungsansätzen z.B. für "Notfallpläne" zu Rückrufaktionen von kontaminierten Waren. Das vorhandene Know-how basiert auf der Zusammenarbeit mit namhaften Lebensmittelkunden. Unsere Beratung richtet sich natürlich auch an SAP-Neukunden, die das System möglichst optimal nutzen und der EU-Norm von Anfang an gerecht werden wollen. Unsere Referenzen im Food-Bereich sprechen für sich. Und im Bereich Konsumgüter sind wir eines der erfahrensten Beratungsunternehmen. Deshalb startete die SAP AG eine Milch-Alliance mit Siemens Dematic, SAP SI und der realtime AG.

### Ein Auszug unserer Kunden aus der Nahrungsmittelindustrie:



Unternehmensgruppe  
Theo Müller

